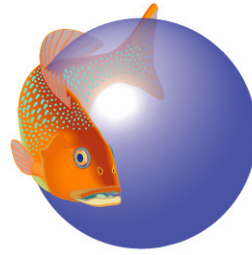


FishBase: Alles was Sie schon immer über Fische wissen wollten!

Was ist FishBase?

FishBase ist das weltweit grösste elektronisches Lexikon mit Bildern, Karten, und Schlüsselinformationen über alle Süß- und Seewasserfische der Welt mit zur Zeit allen bekannten, insgesamt mehr als 32.000 Arten. Das System wurde mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft



FishBase

ursprünglich für Wissenschaftler und Fischereimanager in Entwicklungsländern entwickelt um die dort benötigten Fakten und Management-Instrumente in leicht zugänglicher Form von CD-ROM oder über das Internet zur Verfügung zu stellen.

Wer benutzt FishBase?

Neben der wissenschaftlichen Nutzung hat sich FishBase inzwischen aber auch als ein beliebtes Nachschlagewerk für viele etabliert, die über ihr Hobby oder beruflich an Fischen interessiert sind und es gibt inzwischen zahlreiche Anwender aus aller Welt die dieses Informationssystem über Fische aus den unterschiedlichsten Gründen nutzen um für sie Wissenswertes über bestimmte Fischarten zu erfahren. Dazu gehören u.a. Sportfischer, Taucher, Fischzüchter, Aquarianer und der Zierfischhandel. Zurzeit wird die Internet-Version von FishBase regelmässig monatlich von 3-4 Millionen Interessenten aus etwa 130 Ländern aufgerufen. Am häufigsten wird FishBase von Nutzern aus Europa und der USA aufgerufen.

FishBase für Angler

Wie können nun Sportfischer diese Datenbank für ihr Hobby nutzen? Ein Beispiel wäre der Fang eines Fisches in einem exotischen Revier mit dessen Fischarten der Angler (noch) nicht vertraut ist. Wahrscheinlich kann ein Einheimischer den lokalen Namen des Fisches nennen, aber das hilft nicht, um zu Hause ausführlich über die gefangene Fischart berichten und sie richtig einordnen zu können, vor allem wenn es nicht möglich war ein Photo mitzubringen. Hier kann FishBase helfen. Die Datenbank beherbergt viele Schlüsselinformationen um z.B. einen gerade gefangenen Fisch zu identifizieren. Da sind zum einen die langen Listen von Namen wie sie in den verschiedenen Ländern verwendet werden. Ist also ein Name von einem Einheimischen genannt worden, so bestehen gute Chancen dass FishBase über diesen Namen die Art findet um Schlüsselinformationen und Bilder zu

diesem Fisch anzuzeigen. Über die Daten zur Verbreitung kann man z.B. kontrollieren ob die Bestimmung der Art richtig sein kann. Daten über Grösse und Wachstum geben Auskunft darüber, wie der gefangene Fisch einzuordnen ist. Wurde ein besonders grosses, rekordverdächtiges Exemplar gefangen, oder ist es noch ein junger Fisch dieser Art. FishBase ermöglicht auch den Zugriff auf die Datenbank der IGFA (International Gamefish Association, Sitz in Florida, USA) die in FishBase integriert wurde; über diese Daten kann man dann feststellen, wieweit der gefangene Fisch vom Weltrekordgewicht entfernt ist, oder ob dieser Fisch überhaupt noch nicht bei der IGFA registriert ist. Ferner lassen sich Daten zum Verhalten, zur Laichzeit, zum bevorzugten Futter und vieles andere herausfinden. Nicht zuletzt entdeckt man möglicherweise auch einen deutschen Namen für den betreffenden Fisch. So ergibt sich ein rundes Bild über den bis dahin unbekannten Fisch und man kann den interessierten Anglerkollegen zu Hause neben der Schilderung über das Fangen selber zusätzlich interessante Informationen über die Lebensweise dieses Fisch "servieren".



Der FishWatcher

Eine andere Option FishBase als Angler zu benutzen ist der sogenannte FishWatcher. Hier wurde mit der Internet-Version von FishBase (www.fishbase.org) eine Möglichkeit geschaffen, die Daten über einen (gerade) gefangenen Fisch und ein Bild dazu den Freunden zu Hause (sofern sie über einen Internetanschluss verfügen) und der Anglergemeinde auf der ganzen Welt über das Internet "online" zu präsentieren. Jeder der über eine Möglichkeit verfügt über einen Rechner auf das Internet zuzugreifen, kann solche Daten präsentieren. Ein Beispiel dazu wie man über die Bestimmung eines gefangenen Fisches, der einem selbst noch unbekannt ist, bis zu einem Eintrag im FishWatcher kommt, folgt hier: Während eines Urlaubs in Florida beispielsweise hat man auf einer Angeltour beim "Big-Game Fishing" einen "Kingfish" mit ca. 100cm Länge gefangen, so nennen ihn wenigstens die einheimischen Angler, und behaupten dass es ein guter Speisefisch ist. Also nimmt man diesen Fisch mit, macht ein schönes Foto und genießt anschließend die gebratenen Filets. Dabei fällt der etwas an Makrele erinnernde Geschmack auf. Neugierig geworden, wer dieser Fisch nun wirklich war, ob es auch einen deutschen Namen dafür gibt, oder ob man einen in der Gegend möglicherweise seltenen Fisch gefangen hat, tippt man den Namen "Kingfish" in die Suchoptionen in der Hauptseite von FishBase ([Search FishBase](#)) unter "[Umgangssprachlicher Name](#)" ein.

Search FishBase - Mozilla Firefox

http://www.fishbase.org/

Server : fishbase.org | fishbase.us | fishbase.de | fishbase.fr | fishbase.se | fishbase.tw | fishbase.cn
 English | Español | Português (Br , Pt) | Français | Deutsch | Italiano | Nederlands | 简体中文 | 繁體中文 [More...]

FishBase
 ver. (06/2011) (32000 Arten, 291200 Namen, 50400 Bilder, 45800 Referenzen, 1850 Partner, 33Millionen Hits/Monat)

Umgangssprachlicher Name
 ist Suchen (z.B. Regenbogenforelle)

1. Namen eintragen

2. Hier klicken

Wissenschaftlicher Name
 Gattung ist Suchen (z.B. Rhinocodon)
 Art ist Suchen (z.B. typus)
 Gattung + Art Suchen (z.B. Tor soro)

Vereinigtes Königreich: Mo, 08:33 Pacific Standard Time: Mo, 00:33 GMT/UTC: Mo, 07:33 Deutschland: Mo, 09:33

Die anschließende Suche (auf "Suchen" klicken) ergibt zunächst eine Liste mit 30 Namen in denen die Bezeichnung "Kingfish" alleine oder in Verbindung mit einem weiteren Namen vorkommt. Da man ja in den USA ist und der Fisch deshalb für dieses Land eingetragen sein muss, kann man die Namen nach Ländern sortieren lassen, indem man oben in der Liste "Land" markiert und dann auf "Submit" klickt. Jetzt bleiben noch 5 Arten übrig, für die ein Name in Verbindung mit der Bezeichnung "Kingfish" in den USA gebräuchlich ist.

Common Name - Search Result - Mozilla Firefox

http://www.fishbase.org/ComNames/CommonNameSearchList.p

List of Common Names for Kingfish

Kingfish search [n=30]

Sortieren nach: Umgangssprachlicher Name Arten Land Typ Language Submit

Umgangssprachlicher Name	Language	Land	Arten	Typ
Kingfish	English	Australia	<i>Scomberomorus commerson</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Eleutheronema tetradactylum</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Seriola lalandi</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Lampris guttatus</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Seriola hippos</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Polydactylus macrochir</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Rexea solandri</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Argyrosomus japonicus</i>	Vernacular
Kingfish	English	Australia	<i>Centroberyx lineatus</i>	Vernacular
Kingfish	English	Barbados	<i>Acanthocybium solandri</i>	Vernacular
Kingfish	English	Hawaii	<i>Polydactylus sexfilis</i>	Vernacular
Kingfish	English	Hong Kong	<i>Carangoides malabaricus</i>	Vernacular
Kingfish	English	Malaysia	<i>Lampris guttatus</i>	Vernacular
Kingfish	English	Malaysia	<i>Caranx ignobilis</i>	Vernacular
Kingfish	English	Malaysia	<i>Caranx melampygus</i>	Vernacular
Kingfish	English	Malaysia	<i>Caranx sexfasciatus</i>	Vernacular
Kingfish	English	Mauritania	<i>Caranx hippos</i>	Vernacular
Kingfish	English	New Zealand	<i>Seriola lalandi</i>	Vernacular
Kingfish	English	Papua N Guin	<i>Rachycentron canadum</i>	Vernacular
Kingfish	Spanish	Puerto Rico	<i>Scomberomorus cavalla</i>	Vernacular
Kingfish	English	Trinidad Tob	<i>Scomberomorus cavalla</i>	Vernacular
Kingfish	English	UK	<i>Scomberomorus cavalla</i>	Vernacular
Kingfish	English	UK	<i>Caranx hippos</i>	Vernacular
Kingfish	English	UK	<i>Genyonemus lineatus</i>	Vernacular
Kingfish	English	UK	<i>Lampris guttatus</i>	Vernacular
Kingfish	English	USA	<i>Scomberomorus cavalla</i>	Vernacular
Kingfish	English	USA	<i>Menticirrhus americanus</i>	Market
Kingfish	English	USA	<i>Menticirrhus saxatilis</i>	Market
Kingfish	English	USA	<i>Menticirrhus littoralis</i>	Market
Kingfish	English	USA	<i>Menticirrhus undulatus</i>	Market

Einträge mit dem Namen "Kingfish" und "USA"

Auf Namen klicken um die "Species Summary" zu sehen

1 of 1

Vereinigtes Königreich: Mo, 08:55 Pacific Standard Time: Mo, 00:55 GMT/UTC: Mo, 07:55 Deutschland: Mo, 09:55 IP: -


Zum Vergleich mit dem selbstgefangenen Kingfish kann man nun die jeweilige Art anklicken (Klick auf den Namen "Kingfish"), die Bilder vergleichen und die übrigen Daten z.B. zur Verbreitung (Vorkommen) und Größe prüfen. Beim Vergleich der Bilder bleibt nun noch eine Art übrig, die dem gefangenen Fisch sehr ähnlich sieht. Es ist die Art mit dem lateinischen Namen *Scomberomorus cavalla*, als gebräuchlicher Name wird "King mackerel" genannt, auf Deutsch könnte man das etwa als "Königsmakrele" übersetzen. Da der Geschmack sehr an eine Makrele erinnerte und dieser Fisch auch derselben Familie wie der in Deutschland bekannte Makrele (*Scomber Scombrus*) den

Scomberidae (Makrelenartige) angehört ist dies höchstwahrscheinlich der gefangene Fisch. Vorausgesetzt man hat nun sein Notebook dabei, kann eine Internetverbindung aufbauen oder hat Zugang zu einem Internetrechner und ein digitales Bild vom "Kingfish" "geschossen" kann man nun den Freunden in Deutschland sofort zeigen was man da gefangen hat.

Screenshot of the FishBase website for *Scomberomorus cavalla* (King mackerel). The page displays the species name, a photo of the fish, and a distribution map. A red circle highlights the link "Beobachtung melden im Fish Watcher" on the map, with a blue callout box above it saying "Hier klicken um sich zu registrieren."

Scomberomorus cavalla (Cuvier, 1829)
King mackerel

Hochladen [Photos und videos](#)
[Alle Bilder](#) | [Google Bild](#)


Scomberomorus cavalla
Picture by [Wiggers, R.](#)

[Native range](#) | [All suitable habitat](#) | [PointMap](#) | [Year 2050](#)

[Beobachtung melden im Fish Watcher](#)

This map was computer-generated and has not yet been reviewed.
[AquaMaps](#) Data sources: [GBIF](#) [OBIS](#)

Klassifizierung / Names
Actinopterygii (Strahlenflosser) > [Perciformes](#) (Perch-likes) > [Scomberidae](#) (Mackerels, tunas, bonitos) > [Scombrinae](#)

Namen | [Synonyme](#) | [Catalog of Fishes \(gen., sp.\)](#) | [ITIS](#) | [CoL](#)

Hauptreferenz
[Collette, B.B. and C.E. Nauen. 1983. \(Ref. 168\)](#)
[Referenzen](#) | [Biblio](#) | [Koordinator : Collette, Bruce B.](#) | [Partner](#)

Size / Gewicht / Alter
Max length : 184 cm TL [Männchen/unbestimmt; \(Ref. 9710\)](#); common length : 70.0 cm FL
[Männchen/unbestimmt; \(Ref. 168\)](#); max. veröff. Gewicht: 45.0 kg ([Ref. 168](#)); max. veröff. Alter: 14 Jahre ([Ref. 4949](#))

Length at first maturity
 L_m 50.0, range 45 - 114 cm

Lebensraum
; seewasser riff-verbunden; ozeanodrom ([Ref. 51243](#)); tiefenbereich 5 - 140 m ([Ref. 36484](#)), usually 5 - 15 m ([Ref. 40849](#))

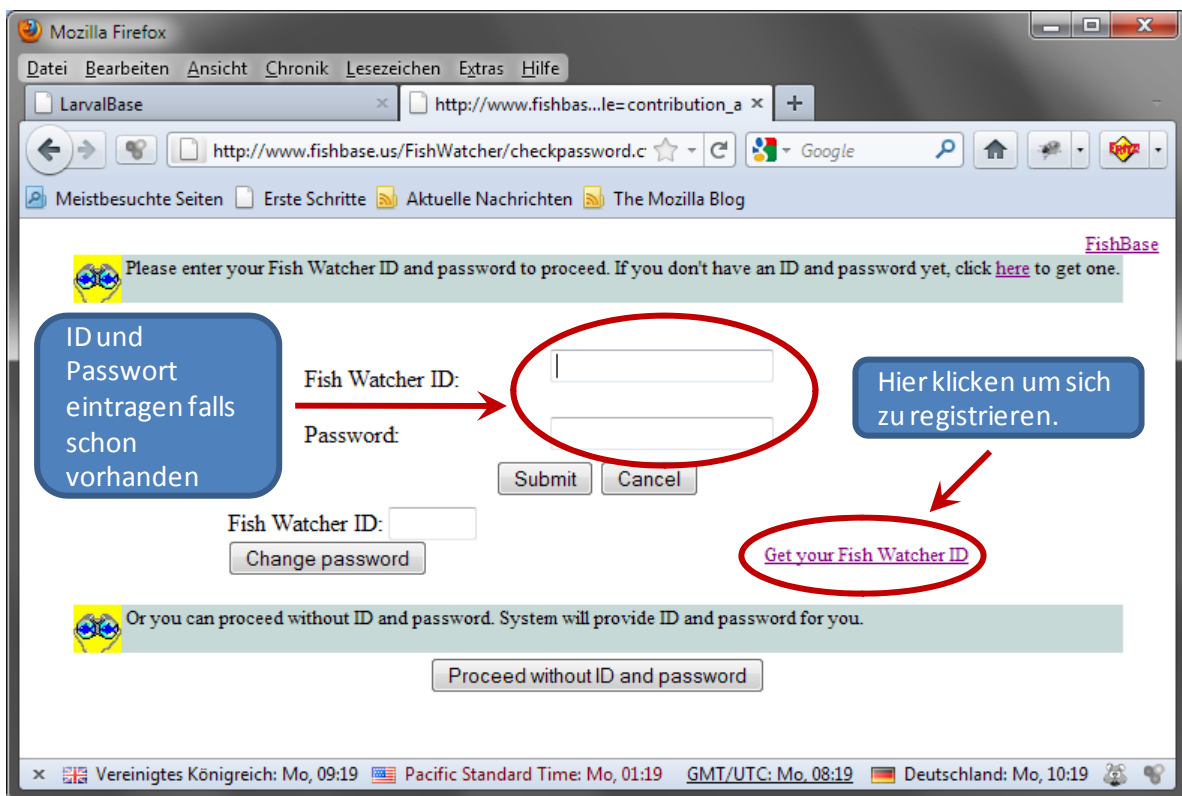
Klimazone / Range
Tropical; 44°N - 22°S, 98°W - 34°W ([Ref. 54879](#))

Übersetzung

× [Vereinigtes Königreich: Di, 07:32](#) [Pacific Standard Time: Mo, 23:32](#) [GMT/UTC: Di, 06:32](#) [Deutschland: Di, 08:32](#)

Über der Verbreitungskarte mit den Daten zur die Königsmakrele gibt es den Link "Beobachtung melden im [Fish Watcher](#)", ein Klick auf diesen Link öffnet eine Seite wo Einträge erscheinen die zu

diesem Fisch im FishWatcher schon vorhanden sind und zum Vergleich herangezogen werden könnten. In diesem Fall gibt es schon zwei Einträge von anderen Anglern ("FishWatchern") mit denen man vergleichen kann, und man klickt weiter auf den Link "[FishWatcherMenu](#)". Damit öffnet sich das Hauptmenü des FishWatchers. Um nun erstmalig Einträge in den FishWatcher vornehmen zu können muss man zunächst eine sog. ID-Nummer "beantragen", dazu klickt man auf den Link "Get new ID". Der Klick öffnet eine neue Seite wo einige persönliche Daten einzugeben sind, damit der jeweilige Eintrag später einem Namen und evtl. einer e-mail adresse zugeordnet werden kann. Ist man fertig, klickt man auf "[Save entries](#)", woraufhin man eine ID-Nummer zugeteilt bekommt die zukünftig den "Schlüssel" darstellt, um die persönlichen Einträge zu ändern, neue Einträge über gefangene Fische zu machen oder Änderungen an diesen Daten vorzunehmen. Zusätzlich muss ein persönliches Passwort ausgedacht werden, welches zusammen mit der ID jedes Mal in das entsprechende Feld eingetragen werden muss um einen Eintrag zu editieren oder einen neuen Eintrag vorzunehmen.



Um einen neuen Eintrag in den FishWatcher vorzunehmen, muss man immer über die Zusammenfassung der Fakten zu der entsprechenden Art gehen ("Species Summary"), die wir in diesem Fall ja schon besucht haben für die Köningsmakrele um herauszufinden ob dies unser Fisch ist. Der eigentliche Hintergrund für diesen Ablauf ist, dass man so wahrscheinlich seltener oft einen Fisch falsch einträgt, denn man hat ja zumindest schon Daten und Bilder von dem einzutragenden Fisch gesehen und mit den eigenen Eindrücken und Bildern verglichen. Also zurück zur Seite mit dem Kingfish ("Species Summary") und dort ganz oben auf "Beobachtung melden im [Fish Watcher](#)",

klicken. Damit kommt man auf die Seite, wo die vorher ja schon beantragte ID Nummer und das persönliche Passwort eingegeben werden müssen. Ist dies geschehen und alles korrekt, dann erscheint als nächstes die Seite wo die Daten eingegeben werden können. Um ein aussagekräftiges Protokoll über den gefangenen Fisch zu zeigen und FishBase die Möglichkeit zu geben, die Daten für die Biodiversitätsforschung nutzen zu können, sind einige Daten obligatorisch, wie die Länge, der Fangort (Koordinaten) und einiges mehr. Die benötigten Datenfelder sind mit einem Stern gekennzeichnet. Neben den Daten ist ein Foto obligatorisch. Über die weiteren Einzelheiten informiert man sich am besten selber auf der entsprechenden Webseite.

Hier auswählen für einen neuen Eintrag oder zur Korrektur eines Eintrages

FishBase

Fish Watchers: Here is a place where you can upload your observations of fishes!

[Get new ID](#) | [Edit my observation\(s\)](#) | [Edit my personal info](#) | [Show all records](#)

FishBase supports the uploading of fish observations and photos through the Internet, e.g. from divers or anglers. The information will be used to create current distribution maps to assist in monitoring trends in biodiversity. If you want to contribute information on where and when you have seen what fish, and preferably you can back this up by a photo to ensure correct identification, this is what you have to do:

- 1) Click on the 'Get new ID' link to get an identification number and password. Please take note of these as you can use them for future sessions, and you will need them if you want to edit your data. Else, you can also proceed without ID.
- 2) Use the [Search FishBase](#) interface to get to the Species Summary for the species you have observed. Click on the 'Add observation' link at the top of the form. Then you are provided with a form that allows you to submit your observation (required minimum: locality name, coordinates, date and length of fish).
- 3) To see your data and photo, click on the 'FishWatcher' link in the Species Summary, More Information section. In the header of the resulting list you can click on 'Show point map' to create a map with all point data available from fish watchers, including yours. Similarly, if you click on 'Show photos' you will see all photos uploaded so far. Or click on the photo in the Species Summary page to go to the 'Thumbnails' page, where all FishWatcher photos for a given species are shown.

[Get new ID](#) | [Edit my observation\(s\)](#) | [Edit my personal info](#) | [Show all records](#)

[FishWatcher Analysis](#) | [Maintenance](#)

Hier klicken um alle Einträge zu sehen

Wenn alle Daten eingegeben sind, klickt man auf "[Save entries](#)" und wartet die Bestätigung ab dass alles gespeichert ist. In diesem Moment ist der Eintrag im Internet bereits weltweit sichtbar. Der Freund, den man z.B. per e-mail davon unterrichtet hat kann jetzt unter www.fishbase.org und dem link "FishWatcher" den Eintrag und das Bild ansehen. Auf der Startseite kann man jetzt unter "[Show all records](#)" alle Einträge im FishWatcher auflisten und auf Wunsch nach Datum oder Land sortieren lassen.

Mozilla Firefox

File Edit View History Bookmarks Extras Help

LarvalBase x http://www.fishbase.us/FishWatcher/Contri

Meistbesuchte Seiten Erste Schritte Aktuelle Nachrichten The Mozilla Blog

Fish Watcher: Edit record Fish Watcher
FishBase

Contributor: Bernd Ueberschär ID: 9

Species: *Scomberomorus cavalla* ID: 120

If you want to change the species, find the new ID number in the URL of the correct species and insert it in the 'ID' field.

Note: Entries marked as * are required; other fields may remain blank.

Attachment: Sc_caval.jpg

Change file:

Attachment can be picture, video or sound file. Pictures should be in GIF or JPEG format and should be less than 100 KB in size. And width be limited to 640 pixels or smaller.

URL: (e.g. www.mysite.uk)

Locality: (e.g. Kiel Bight, near lighthouse)

Type:

Water depth: - m (3 feet ~)

Salinity:*

Latitude:* ° ' (e.g. 50° 30.2' N)

Longitude:* ° ' (e.g. 132° 20.5' W)

Accuracy: (e.g. +/- 1 nm; 1 nm = 1.8 km; 1° ~ 60 km)

Country:*

FAO area:* (see also [Map](#) of FAO areas)

Temp.: °C

Date:* dd/mm/yyyy (e.g. 25/03/2003)

Day time: - h (e.g. 13:00 - 15:00)

Length:* cm Type:* (Total length is from tip of snout to tip of tail; length can be estimated)

Weight: g (whole body weight)

Abundance:

Life stage:

Sex:

Gear: (e.g. Hook and line)

Source: (e.g., Smith, J. 2002. Community study of Kiel Bay. ICES CM2002/L:15' or Unpublished survey of Puerto Galera Bay.)

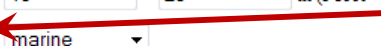
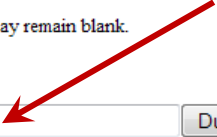
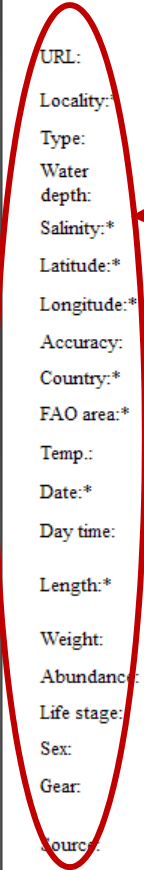
Remark:

[Search Reference Glossary](#)

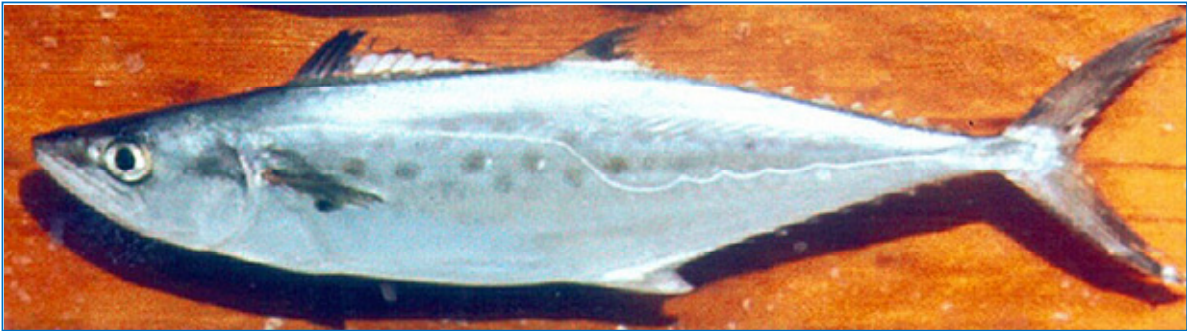
× Vereinigtes Königreich: Mo, 09:37 Pacific Standard Time: Mo, 01:37 GMT/UTC: Mo, 08:37 Deutschland: Mo, 10:37

Hier den Pfad zum Bild auf der eigenen Festplatte angeben

Alle Daten mit einem Stern MÜSSEN eingetragen werden



Klickt man auf den soeben vorgenommenen Eintrag, dann kann man seine Daten kontrollieren und ein Klick auf "[Point map](#)" kann man eine Weltkarte anzeigen lassen wo der Fangort des Fisches den man gerade eingetragen hat als roter Punkt erscheint.



Stellt man Fehler bei den Daten fest so kann man das sofort mit einem Klick auf "[Update entries](#)" korrigieren, nach Eingabe von ID und Passwort kommt man direkt zu dem Eintrag und kann Änderungen vornehmen.

Dieser Teil von FishBase für FishWatcher hat eine sehr wichtige Funktion, die mit der zunehmenden Vernichtung der Fischbestände zusammenhängt. Um für die Erhaltung der Fischarten einzutreten muss man z.B. Fischereimanagern und Politikern gegenüber gute Argumente haben, die den drastischen Rückgang auch praktisch aller für die Sportfischerei interessanten Arten in verständlicher Weise zeigen. Hierbei können sich Angler am Artenschutz beteiligen durch kontinuierliche Dokumentation des Vorkommens einer Art z.B. indem sie ihre Fänge in den FishWatcher eintragen. Veränderungen beim Vorkommen von Arten, deren Grösse und Verbreitung können so mit Hilfe von Sportfischern dokumentiert werden. Die Sammlung von Daten z.B. mit Forschungsschiffen kann niemals so viele Gebiete erreichen wie die von Anglern bereisten Gegenden. Daher sind die Beiträge dieser Gruppe deren Hobby die Fische sind eine wichtige Ergänzung wissenschaftlicher Datensätze.

FishBase ist inzwischen als Autorität im Zusammenhang mit allem was Fische betrifft weltweit anerkannt. FishBase wird bei zahlreichen Gelegenheiten zitiert und Daten, Statistiken, Grafiken und Bilder aus der FishBase-Datenbank werden für wichtige Beratungen z.B. über das Fischereimanagement herangezogen. Ein Missbrauch der Daten ist nicht zu befürchten, und wenn die Daten für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden, geschieht dies anonym.

Weitere Informationen zu FishBase und den jüngsten Entwicklungen finden sich auf der Homepage von FishBase. Für weitere Fragen steht Dr. Bernd Ueberschär, bueberschaer@ifm-geomar.de oder der Koordinator von FishBase am IFM-GEOMAR, Kiel, Dr. Rainer Froese, rfroese@ifm-geomar.de zur Verfügung.

Inzwischen gibt es zwei mobile Applikationen für Angler für das iPhone, den iFishWatcher, und AnglersBase mobile für Android OS, die u.a. das hochladen von Fangberichten bzw. Fischbeobachtungen zum FishWatcher in FishBase direkt vom Smartphone unterstützen. Weitere Informationen dazu unter www.ifishwatcher.org und www.anglersbase.org.